

Jana Haas

# Schutzengel

Wie uns die himmlischen Begleiter  
zur Seite stehen

MensSana 

Besuchen Sie uns im Internet:

[www.knaur.de](http://www.knaur.de)

Alle Titel aus dem Bereich MensSana finden Sie im Internet unter:

[www.mens-sana.de](http://www.mens-sana.de)



Vollständige Taschenbuchausgabe Februar 2013

Knaur Taschenbuch

© 2010 Knaur Verlag

Ein Unternehmen der Droemerschens Verlagsanstalt

Th. Knaur Nachf. GmbH & Co. KG, München

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk darf – auch teilweise –  
nur mit Genehmigung des Verlags wiedergegeben werden.

Redaktion: Mıhrıcan Özdem

Umschlaggestaltung: ZERO Werbeagentur, München

Umschlagabbildung: Tobias Dempfle

Illustrationen: Gisela Rürger

Druck und Bindung: CPI – Clausen & Bosse, Leck

Printed in Germany

ISBN 978-3-426-87496-7

2 4 5 3 1

# Inhalt

Vorwort .....	9
Einleitung .....	12
1. Der Glaube an den Schutzengel .....	15
2. Was Schutzengel sind – und was nicht .....	18
Schutzengel: unsere persönlichen Begleiter .....	18
Aussehen, Namen und Kommunikation der Schutzengel .....	21
Wie man die Schutzengel wahrnehmen kann .....	23
Wie man seinem Schutzengel Fragen stellt .....	24
3. Schutzengel und Kindheit .....	28
Der Glaube an den Schutzengel, mit dem Kinder aufwachsen .....	31
Wie wir Kinder mit Hilfe der Schutzengel unterstützen können .....	33
4. Wirken des Schutzengels im Lebenslauf – am Beispiel der Lebensjahrsiebte .....	38
Lebensjahrsiebte .....	38
Entwicklungsschwerpunkte und das Wirken des Schutzengels .....	39
5. Das Leben mit Hilfe der Schutzengel meistern .....	46
Schutzengel und Lebenssinn .....	48
Schutzengel und Selbstliebe .....	58

Schutzengel und Partnerschaft .....	65
Schutzengel und Ihr Kind .....	72
Schutzengel und Mitmenschen .....	78
Schutzengel im Alltag .....	81
Schutzengel und Beruf .....	93
Schutzengel und Gesundheit .....	96
<b>6. Schutzengelbotschaften, Schutzengelsymbole und Bildersprache .....</b>	<b>103</b>
Achtsamkeit bei Empfang und Übermittlung von Schutzengelbotschaften .....	105
Prüfen der Richtigkeit von Schutzengelbotschaften – die Selbstüberprüfung .....	110
Engelbotschaften und Wortwahl .....	113
Deutung der Schutzengelwahrnehmung .....	116
Symboldeutung für Träume, Engelbotschaften und Visionen .....	123
<b>7. Häufige Fragen zu Schutzengeln .....</b>	<b>125</b>
<b>8. Wirken der Schutzengel im Alltag: Fallbeispiele ...</b>	<b>142</b>
<b>9. Inneres Wissen der neuen Zeit .....</b>	<b>147</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>149</b>
Hinweise zur Autorin .....	208

*»Alles ist mit allem verbunden,  
nichts existiert im Kosmos isoliert,  
nur das materielle Gedankengut trennt uns vom  
Ganzen.*

*Nur wenn wir dies begreifen,  
uns wieder als einen Teil des Gesamten verstehen  
und mit allem schwingen,  
können wir unseren Ursprung und unsere Ganzheit  
wahrnehmen.«*



## Vorwort

Bereits im alten Schrifttum findet man Hinweise auf Engel. Zu allen Zeiten hat es Menschen gegeben, die sie wahrnehmen und beschreiben konnten. Mit zunehmender Intellektualisierung unserer Gesellschaft nahm die Skepsis gegenüber den uns umgebenden, mit den physischen Augen nicht sichtbaren Welten und Wesen zu. Wenn man die alten Märchen betrachtet, so kamen darin oft Gott, Engel, Feen, Hexen, Waldgeister und weitere Wesenheiten vor. Die Menschen, die damals noch stärker im Einklang mit der Natur lebten, waren auch noch mehr in diese Welten eingebunden und gingen ganz offensichtlich anders damit um. In der griechischen Antike gab es die »Götter«. Bei einem Besuch der Akropolis in Athen im letzten Jahr zusammen mit Jana Haas waren wir alle doch sehr erstaunt, dass wir diese »Götter« dort noch antrafen. Sie leben dort noch in den antiken Städten, haben aber am Menschen keine Aufgabe mehr. Sie waren die Vermittler zwischen Himmel und Erde und besaßen auch ein eigenes Ego.

Heute ist der Mensch selbst so hoch entwickelt, dass er einen eigenen Zugang zu den geistigen Welten herstellen und halten kann.

Gerade im neuen Zeitalter, wo Veränderungen sogar bereits durch die Quantenphysik nachweisbar werden, kommen sich Himmel und Erde näher. Darum fällt es uns Menschen heute viel leichter, da wir selbst feinstofflicher geworden sind, den Kontakt zu Gott und den Engeln selbst herzustellen. Die geistige Welt erwartet dies geradezu von uns.

Und tief in unserem Inneren tragen wir alle eine gewisse Sehnsucht. Es ist die Sehnsucht nach unserem Ursprung, denn dadurch bleibt der Mensch stets auf der Suche nach seinem Entwicklungsweg. Diese Sehnsucht kann nur gestillt werden, wenn wir unsere geistige Anbindung wieder mehr und mehr vertiefen. In unserer Kultur unterliegen wir leider dem großen Irrglauben, dass diese Sehnsucht von einem Partner befriedigt werden könne. Sie wird deshalb in eine völlig falsche Richtung gelenkt, was sich in den hohen Trennungs- und Scheidungsraten widerspiegelt. Wenn wir begreifen, dass Liebe immer mit Selbstliebe einhergeht, dann können wir auch verstehen, dass sich die Liebe niemals im Außen, sondern nur in unserem tiefsten Inneren finden lässt. Eine Partnerschaft ist dann eine wunderbare Resonanz, eine großartige Ergänzung ohne gegenseitige Erwartungen.

Genauso verhält es sich mit der geistigen Anbindung. Wir finden Gott niemals im Außen, sondern ausschließlich tief im Inneren, in unserem Herzen.

Machen wir uns also auf die Suche, stillen wir unsere Sehnsucht, finden wir Leichtigkeit, Freude und Liebe in uns und auf der Welt.

Die Engel warten darauf und wollen uns begleiten.

Machen wir uns auf die Suche nach der inneren Wahrheit – tief in uns spüren wir das Urwissen, es ist in jeder unserer Zellen gespeichert. Lassen wir uns nicht von sogenannten Wissenschaftlern irritieren, die die gesamte Schöpfung dem Zufallsprinzip zuordnen wollen, nur um zu beweisen, dass es Gott und die Engel nicht gibt, und meinen, alles sei durch eine riesige Explosion, einen Urknall, entstanden. Wir wissen doch, jede Explosion erzeugt Chaos, unsere Schöpfung aber ist perfekt und geordnet.

Jeder Mensch hat seinen freien Willen und darf selbst entscheiden, woran er glauben will.



Ich wünsche Ihnen, dass Ihr Glaube Sie erhebt und Ihnen ein tiefgründiges Leben beschert.

*Werner Wider*

Überlingen, September 2010

Heilpraktiker

## Einleitung

*»Du kannst das Glück nicht erwerben,  
es ist in deiner Seele bereits vorhanden.«*

Liebe Leserinnen und Leser, nun sitze ich wieder auf meinem geliebten Berg in der Schweiz, dem Rigi, und darf ein ausführliches Buch über die Schutzengel schreiben.

Im Laufe meiner nun bereits achtjährigen Vortragsarbeit habe ich immer wieder festgestellt, dass Erzengel Jophiel bei den Vorträgen zugegen war und die Inhalte zum Thema Schutzengel überwachte, so dass meine Gedanken in Reinheit fließen konnten.

Die Beziehung zum jeweiligen Schutzengel ist von Mensch zu Mensch so individuell, dass ich meine eigenen Erfahrungen nicht verallgemeinern und über meinen Schutzengel referieren kann. Jeder der Vorträge, wie auch dieses Buch, benötigt für seine Entstehung eine eigene höhere Inspiration aus der geistigen Welt. Dafür steht uns Erzengel Jophiel zur Verfügung. Er ist in unserer Nähe wie eine lichtsäulenartige, schmale, hohe, zarte, freundliche und aufmerksame Lichtgestalt. Er strahlt eine wohltuende, weiche, goldgelbe Energie aus. Seine Schwingung fließt zwischen Himmel und Erde voller Sicherheit und Zielstrebigkeit. Wenn wir uns auf die Energie der Weisheit einlassen, so lernen wir von ihm Geduld, Gottvertrauen und Gotterleben. Er kann uns bei unserer Begegnung mit dem Thema Schutzengel, Neuorientierung, Lösungen, Glauben und bei dem Zustand des »Ich bin« Schutz-

hülle sein und uns verständnisvoll zur Seite stehen. Deshalb basiert auch sehr viel Wissen in diesem Buch auf seiner Energie.

Durch die bewusste Zusammenarbeit mit meinem Schutzengel konnte ich das Leben verstehen lernen. Die Schutzengel zu sehen, war meine erste Begabung in der Begegnung mit den lichtvollen geistigen Kräften.

So ergab es sich, dass ich mehrere Jahre Engelberatungen angeboten habe, bei denen ich erfahren konnte, welche Fragen die Menschen am meisten beschäftigen. Da sich die Fragen der Menschen in ihrer Sehnsucht sehr gleichen, lege ich heute den Schwerpunkt meiner Arbeit auf Ausbildungen, Schulungen und dem Schreiben von Büchern, um so mehr Menschen mit dieser aufklärenden Tätigkeit zur individuellen Selbständigkeit und Befreiung zu erreichen.

Teilnehmer meiner Seminare haben mit ihrem Interesse und ihren Fragen sehr viel zu diesem Buch beigetragen. Hiermit grüße ich sie alle herzlichst mit einem lieben Dank.

Bei lauter Engellichtern dürfen wir jedoch nicht vergessen, dass wir selbst unser Licht auf diese Erde zu bringen haben. Gerade unsere Familienangehörigen, die ihr Leben mit uns teilen, sind genauso wichtige irdische Lehrer wie die geistigen Sphären. Einen tiefen Dank für die Liebe und unser Miteinander möchte ich mit diesem Buch auch meinen Lieben widmen.

Ich bin überzeugt, dass wir alle gesund, glücklich, frei, liebend und erfolgreich sein können, wenn wir an unserem inneren Licht und dem damit verbundenen Urvertrauen ansetzen. Fangen wir also gemeinsam jeden Tag in Liebe und Zuversicht aufs Neue an!

Seien Sie es sich wert, so zu sein, wie Gott Sie in Wirklichkeit erschaffen hat. Schauen Sie aufgerichtet in das Licht, und folgen Sie Ihrer Seelenaufgabe.

Ich wünsche Ihnen viele Erkenntnisse, Erlebnisse und Leichtigkeit beim Lesen dieses Buches!

In Liebe

*Jana Haas*

Rigi-Kaltbad, Juni 2010

# 1. Der Glaube an den Schutzengel

*»Du kannst das Glück nicht festhalten,  
aber mit dem Herzen erleben.«*

**D**ie meisten Menschen in unserer Kultur wachsen mit dem Glauben an den Schutzengel auf. Als Kleinkinder nehmen wir ihn noch wahr, und dann verlieren wir den Kontakt zu ihm mit zunehmendem Erwachen des Intellekts.

In vielen Religionen begegnen wir dem Begriff Engel. Gläubige wie auch nichtgläubige Menschen sprechen oft vom Trost und der Lebensinnerfüllung durch die Engel.

Es ist für viele Eltern tröstlich, an den Schutzengel ihres Kindes zu glauben. Viele denken, dass es eine höhere Kraft gibt, die mehr bewirken kann als der Einzelne. Mit all unseren Hoffnungen erheben wir unseren Blick zum Himmel und spüren etwas Höheres. Viele Fragen begleiten uns, z. B.: Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin? Welche göttliche Kraft behütet mein Kind außerhalb meines Wirkens?

Aber erst der starke innere Ruf nach mehr Sinnerfüllung lässt uns den Kontakt zum Schutzengel wiederfinden. Dieser Ruf öffnet uns für das Neue, für persönliche Begabungen, Neuorientierung, Kreativität, Selbstannahme, Vertrauen, Schönheit im Leben, Glücklichein, Lebensfülle, Zukunftsorientierung, Hingabe, Frieden, mehr Liebesfähigkeit, innere Sicherheit, Angstfreiheit, kurz: für emotionale Befreiung. Die Sehnsucht nach Kontakt zum Schutzengel ist auch die Sehnsucht nach unserem Ursprung. Sie bringt uns mehr und mehr

zur Rückbesinnung auf die in uns vorhandenen Lichtkräfte und unser Leben.

In einem meiner Seminare ging es darum, den eigenen Schutzengel zu sehen. Ich fragte die anwesenden Schutzengel, welche Beweggründe die Teilnehmer zu mir geführt hatten. Es waren ganz unterschiedliche Motive, weitverbreitete Bedürfnisse wie: innere Befreiung, Offenheit und Bereitschaft für Neues, Neuorientierung, das Erkennen und Erfüllen des Lebenssinns, die Nutzung geistiger Gaben, die Stärkung der Kreativität, das Ablegen von Zweifeln, das Erfahren neuer Lebensaspekte, Gewinnen von Urvertrauen, das Aufbringen von mehr Verständnis für Kinder oder das Einbringen von Spiritualität in künstlerische, pädagogische und therapeutische Berufe. Bei der spirituellen Auseinandersetzung mit dem Schutzengel geht es darum, sich selbst zu finden, Schönheit im Leben zu erfahren, Vertrauen in das Gute und in die Mitmenschen zu gewinnen und zu den eigenen Wurzeln zurückzukehren. Die Menschen wollen aus der Stagnation heraus und in Bewegung kommen, Lebensfülle erlangen, ihre Lebensziele umsetzen lernen, Zukunftsorientiertheit anstreben, Annahme und Hingabe lernen, sich weiterentwickeln, Sicherheit finden und Frieden schließen.

Im heutigen, neuen Zeitalter, in dem Hingabe und Vertrauen eine immer größere Rolle in unserem Bewusstsein spielen, können wir mehr lichtvolle Arbeit leisten als die Generationen vor uns.

Erinnern wir uns doch einmal, wie uns unsere Eltern und Großeltern Gebete zum Schutzengel beigebracht, mit uns gebetet und gesungen haben. Wie sie uns damit, mit ihrem Glauben und ihrer Hoffnung an eine reine, lichtvolle Welt Trost brachten. Sie taten auf ihre Art und Weise das Bestmögliche

in der damaligen Zeit. Wir können heute in unserer viel sensibleren Welt auf diesen Wurzeln aufbauen: Es vollzieht sich ein Wandel von alten Vorstellungen und äußeren Ritualen hin zu der Fähigkeit, immer mehr mit dem Höheren Licht in Verbindung zu treten. Heute ist es nämlich viel leichter, durch unser Wissen und unsere Weisheit den Blick für diese Dimensionen zu entwickeln. Jeder wird sich früher oder später mit der Kraft seines Herzens verbinden. Sie ist der Zugang zu den lichtvollen Welten, den Schutzengeln und zur erlebbaren Anbindung an das Göttliche.

Spätestens nach dem Tod benötigen wir dieses Vertrauen in unsere Schutzengel, um uns mit ihrer Hilfe in den lichtvollen Welten zurechtzufinden.

Wenn wir das Vertrauen schon zu Lebzeiten finden, so stehen uns diese Welten bereits im irdischen Leben zur Verfügung.

Möge dieses Buch Ihnen das offenbaren, denn auch Ihr Schutzengel kommuniziert und lebt mit Ihnen. Nehmen Sie ihn immer mehr wahr durch das Hineinspüren in Ihr Herz.

- Lassen Sie sich auf die Kraft Ihres Schutzengels ein, und Sie werden seine Existenz erleben.
- Ihr Schutzengel ist immer bei Ihnen, er verlässt Sie niemals.
- Jeder findet irgendwann zu seinem Schutzengel, allerspätestens nach dem irdischen Tod.
- Vertrauen Sie Ihrem Schutzengel bereits zu Lebzeiten, und Sie können seine Unterstützung bewusst erleben.

## 2. Was Schutzengel sind – und was nicht

*»Heilung kommt aus dem Fließen mit dem Leben.«*

### Schutzengel: unsere persönlichen Begleiter

**E**ngel sind Lichtschwingungen Gottes. Sie unterstützen die Entwicklung der Welt und der Menschheit. Sie unterscheiden sich durch ihre Aufgaben. Schutzengel sind jeweils einem einzelnen Menschen zugeordnet. Sie gleichen ihm in der Seelenschwingung und begleiten ihn durch dieses eine Leben oder auch durch mehrere Inkarnationen.

Diese Boten Gottes können wir intellektuell nicht erfassen, weil sie nicht über den Geist und die Gedanken mit uns kommunizieren. Sie erreichen uns vielmehr über unsere Seele, über unsere ehrlichen und aufrichtigen Gefühle. Jeder erlebt diese sensible, höhere Schwingung, die Wahrnehmung seines Engels durch innere Wahrhaftigkeit und das bewusste Zulassen von Gefühlen wie Hoffnung, Demut und Liebe.

Jeder Mensch hat einen Schutzengel. Mit diesem Engel haben wir in dieser Inkarnation eine ganz besondere Verbindung; er begleitet uns jede Sekunde unseres Lebens und wird uns nie verlassen.

**Aufenthaltort:** Ihr Schutzengel ist stets bei Ihnen. Meist befindet er sich in Ihrer Aura, d. h. in der energetischen Dichte um Ihren Körper (siehe Kap. 7).